

24.05.2019 14:19 CEST

Ich mische mich ein – für mehr Frauen in die Politik!

Frauen brauchen mehr Vertreterinnen und Vertreter in der Politik, wenn ihre Interessen in die Gesetze einfließen sollen. Auch im Landkreis Barnim soll die Initiative künftig stärker unterstützt werden. „Wir freuen uns, dass wir in Eberswalde Trainingsworkshops zur Unterstützung von politisch engagierten Frauen anbieten können“, erklärt Dr. Sylvia Setzkorn, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Barnim.

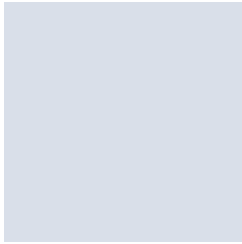
Dass es mehr Frauen in der Politik braucht, belegt allein schon die Statistik: Zurzeit sind gerade einmal 9,6 Prozent der Chefpositionen in Rathäusern in Brandenburg von Frauen besetzt. In den Gemeindevertretungen liegt der Frauenanteil bei 23,3 Prozent.

Die Folgen sind gravierend. So stehen in den politischen Entscheidungsgremien weder familiengerechte Arbeitszeiten noch bessere Kinderbetreuungsmöglichkeiten für Alleinerziehende oben auf der Agenda. Auch Planungen für Städte und Gemeinden sehen anders aus, wenn Frauen darüber entscheiden dürfen.

Da es für Frauen immer noch oft schwer ist, sich jenseits ihrer vielfältigen Verpflichtungen zu engagieren und ihre Ideen durchzusetzen, bietet der Verein Frauen aufs Podium in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Barnim und der Kreisvolkshochschule in Eberswalde eine politische Trainingsreihe an. Darin soll es um Fragen wie etwa: Wie will ich in meiner Gemeinde leben? Oder Wie kann ich mir für meine Ziele Gehör verschaffen und Mitstreiter finden? gehen. In dem Kurs lernen die Teilnehmerinnen ihre eigenen Werte zu definieren und sich mutig, überzeugt und souverän durchzusetzen. Sie erhalten Fachkenntnisse für den politischen Alltag in der Kommunal- und Landespolitik und haben die Möglichkeit, sich mit gleichgesinnten Frauen zu

vernetzen. Die Workshops richten sich an alle in Brandenburg politisch engagierten Frauen, die ihre Ziele weiter verfolgen und durchsetzen wollen. Die Seminare finden in Eberswalde statt. Als Ausweichmöglichkeit werden weitere Termine in Potsdam-Mittelmark angeboten. Ein gemeinsamer Abschlusstermin für alle Seminare findet in Potsdam statt.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703